



Beschäftigungsbündnis Bahn

Sicherung von wettbewerbsfähigen Arbeitsplätzen bei der Usedomer Bäderbahn GmbH

Die Usedomer Bäderbahn GmbH, die Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands und der Betriebsrat der Usedomer Bäderbahn sind bestrebt, mit den nachstehenden Maßnahmen 100 wettbewerbsfähige Arbeitsplätze bei der Usedomer Bäderbahn zu sichern.

1. Zur Sicherung der vorhandenen Arbeitsplätze sowie die Schaffung von zukunftsorientierten Arbeitsplätzen richtet die UBB ihre unternehmerischen Anstrengungen auf folgende Schwerpunkte:

- Durch Mitarbeiterschulung wird eine multifunktionelle Einsetzbarkeit angestrebt. Die UBB bietet hierzu ein entsprechendes Schulungsprogramm an.
- Investitionen werden unter Berücksichtigung der Sicherung von Arbeitsplätzen vorgenommen. So wird das Streckennetz der UBB bis zur polnischen Grenze erweitert.
- Der notwendige Rationalisierungsbedarf wird durch Mehrleistungen im Schienenverkehr ausgeglichen. Im Sommer 1996 erfolgt eine Taktverdichtung auf 40 Min.-Takt. Ab 1997 ist dann ein 30-Min.-Takt geplant.

Die in diesem Zusammenhang neu geschaffenen Arbeitsplätze werden vorrangig Arbeitnehmern der Usedomer Bäderbahn GmbH und darüber hinaus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bahnkonzerns angeboten. Regelungen dazu werden in einer Betriebsvereinbarung festgelegt.

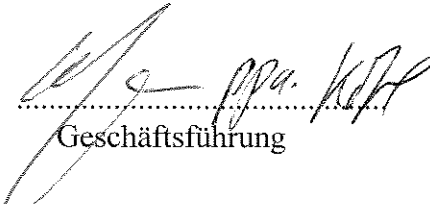
2. Bei den Tarifvertrags- und Betriebsparteien besteht Einvernehmen darüber, daß bei betrieblicher Notwendigkeit (fehlender Arbeitskräftebedarf) die aufgelaufenen Überstunden grundsätzlich durch Freizeit auszugleichen sind. In begründeten Notfällen kann nach vorheriger Abstimmung mit dem Betriebsrat von diesem Grundsatz abgewichen werden. Zwischen den Tarifpartnern wird die Anpassung des § 6 Abs. 12 des Manteltarifvertrages angestrebt.

3. Die Usedomer Bäderbahn GmbH und die Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands, Hauptvorstand, sind sich einig, daß bei gegebener Notwendigkeit Tarifverhandlungen aufgenommen werden. Die Verhandlungen werden mit Zielsetzung, die Arbeitsplätze zu sichern, geführt.

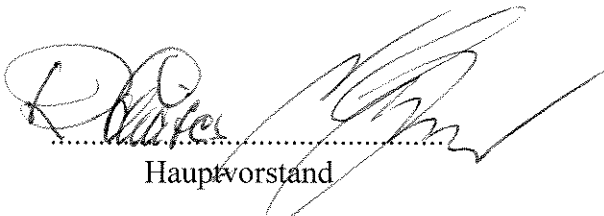
4. Die Usedomer Bäderbahn GmbH und die Tarifparteien sind sich einig, daß eine Umsetzung des Beschäftigungsbündnisses nur durch eine hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität der Mitarbeiter realisierbar ist. Unter dieser Voraussetzung verzichtet die Usedomer Bäderbahn GmbH bis zum 31.12.1998 auf betriebsbedingte Kündigungen.

5. Die Usedomer Bäderbahn GmbH garantiert bis zum 31.12.1998 100 Arbeitsplätze. Freiwerdende Arbeitsplätze werden neu besetzt.

Usedomer Bäderbahn GmbH


.....
Geschäftsführung

Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands


.....
Hauptvorstand